Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 82 (2007)

Heft: 6

Artikel: Über Networking zu Bauland

Autor: Horváth, Franz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-107591

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kursprogramm zweites Halbjahr 2007

Über Networking zu Bauland

Von Franz Horváth ■ Die Schweiz ist ein Land von Pendlern geworden. Hunderttausende nehmen jeden Tag einen langen Weg in Kauf, weil zahlbarer und kinderfreundlicher Wohnraum in der Nähe nicht zu haben ist und weil viele den Traum vom Wohneigentum im Grünen träumen. Das Grün nehmen sie dann nur durch die Scheiben ihres fahrbaren Untersatzes wahr. Arbeiten und Wohnen wieder näher zusammenzurücken oder im Alter an einem gut erschlossenen Ort in der alten Umgebung zu bleiben, ist darum vielen ein wichtiges Anliegen.

An zentralen Lagen zahlbares Bauland zu finden, ist aber keine leichte Aufgabe. Besonders dramatisch ist die Situation an Orten, wo die Bodenpreise durch die Spekulation in die Höhe getrieben wurden. Die Gemeinden beginnen zwar zu merken, dass diese Entwicklung die Lebensqualität und das lokale Gewerbe bedroht, doch den Wohnungsbau überlassen sie oft nur dem freien Markt, ohne die Folgen zu beachten. Besonders zugespitzt hat sich die Lage in den letzten Jahren rund um den Zürichsee oder in Tourismusregionen wie dem Oberengadin.

Partnerschaften mit Genossenschaften wären ein guter Ansatz, um die Situation zu entschärfen. Doch dafür müssen sich die Baugenossenschaften ins Gespräch bringen und Networking betreiben. Der SVW bietet darum im Herbst ein spezielles Networking-Seminar an, das sich an Baugenossenschaften richtet, die sich als Partner ins Spiel bringen und als nachhaltige Nutzer von knappem Boden anbieten wollen. Das Seminar findet bewusst in Chur statt, sozusagen in der Mitte zwischen den Hochpreisgebieten im Engadin und dem Zürichsee.

Das neue Weiterbildungsprogramm bietet ausserdem auch wieder Veranstaltungen zum Leben in den Siedlungen: Der unerfreuliche Vandalismus wird ebenso thematisiert wie die psychologische Schulung des Hauswarts. Auch bauliche, rechtliche und Führungsfragen kommen nicht zu kurz. Kurzum: Nutzen Sie das Angebot, das Sie auf dieser Doppelseite vorgestellt finden!

Detailinformationen zu den Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeit unter:
www.svw.ch, weiterbildung@svw.ch
Telefon 044 362 42 40

Netzwerke spinnen muss sein. Nur so kommen Wohnbaugenossenschaften zu Bauland.

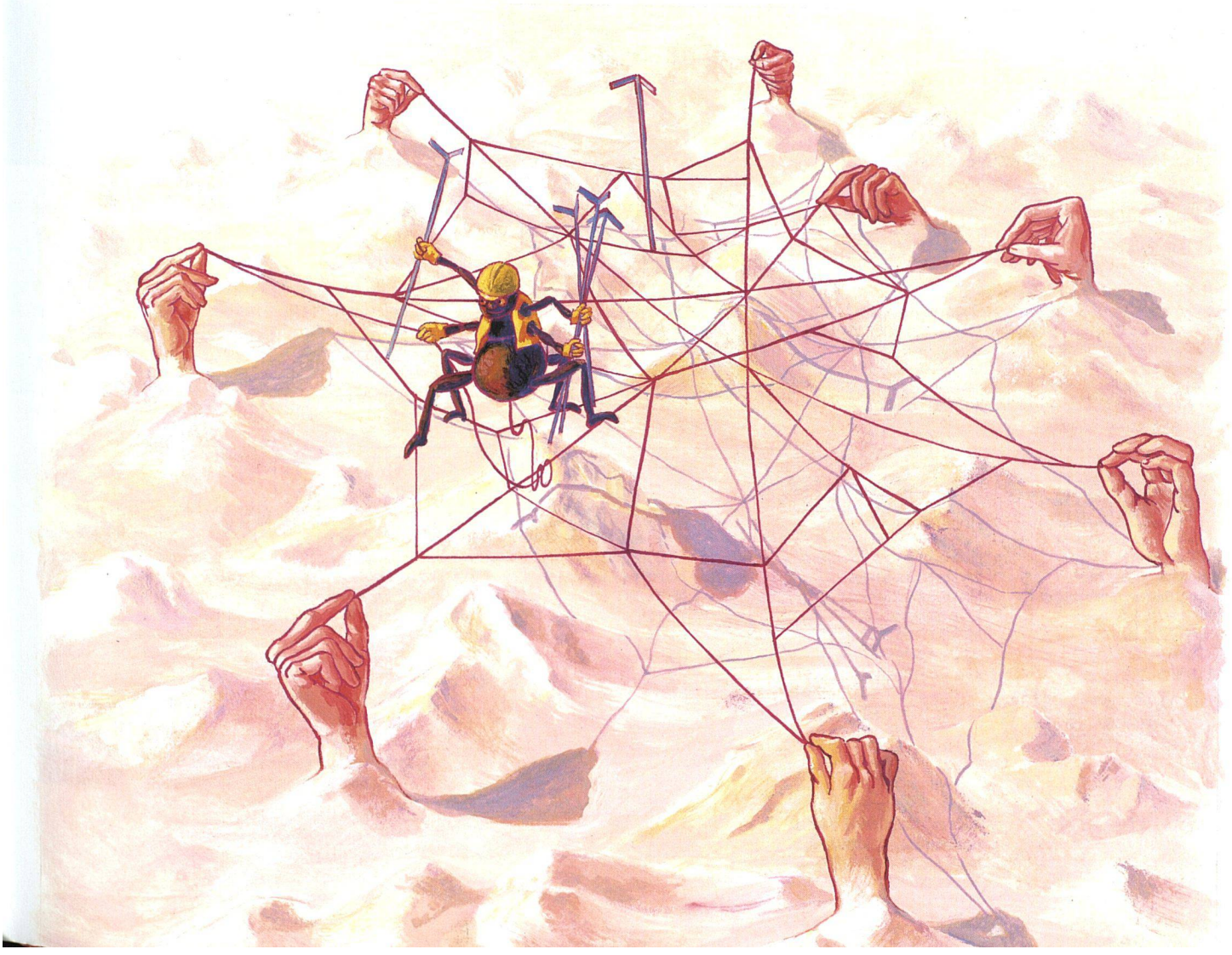

Illustration: Monika Zimmermann Böhni